



LERNFÖRDERLICHE FAKTOREN

Studentische Rückmeldungen in TAP-Evaluationen

Datengrundlage: Rückmeldungen der Studierenden (n = 1.649) aus 46 mit TAP evaluierten Veranstaltungen von 32 Lehrenden der WHZ (Schwerpunkt Fakultäten PTI und WIW)

Anwendungsbezug (73,7 %)

- Anwendungs-/Praxisbeispiele (57,6 %)
- Teilnahme am Praktikum (21,1 %)
- Anschauungsmaterial/Vorfürhungen (9,7 %)

Dozentenmerkmale (48,7 %)

- Offenheit des Dozenten für Studierende (22,4 %)
- Lockerheit des Dozenten (20,0 %)
- sympathisches Auftreten des Dozenten (19,1 %)
- Humor des Dozenten (13,5 %)
- Engagement des Dozenten (4,2 %)
- Fachkompetenz des Dozenten (3,7 %)
- Führungsstärke des Dozenten (2,8 %)

Studentische Aktivität (77,1 %)

- Übungen in der Vorlesung (51,4 %)
- Selbststudium (30,3 %)
- Teilnahme am Tutorium (17,1 %)
- Partizipation/Mitsprache der Studierenden (13,1 %)
- Teilnahme an Übung (Veranstaltungsform) (13,0 %)
- Teilnahme an Vorlesung (8,4 %)
- Referate (2,5 %)

Studentenmerkmale (4,4 %)

- eigenes Interesse am Thema (4,1 %)
- eigenes Vorwissen (0,3 %)

Strukturierung (26,6 %)

- strukturiertes Skript (14,9 %)
- Prüfungsvorbereitung/-schwerpunkte (12,6 %)
- logischer Aufbau der Lehrveranstaltung (9,0 %)

Kommunikation (34,7 %)

- Kommunikation mit Dozenten (29,0 %)
- Diskussionen in Präsenzlehre (5,7 %)
- Erreichbarkeit des Dozenten (4,7 %)

Verständlichkeit (57,6 %)

- Visualisierungen (38,5 %)
- verständliche Erklärungen (35,3 %)
- Zusammenfassungen und Wiederholungen (18,8 %)
- angenehmes Tempo (9,4 %)

Arbeitsmaterialien (28,0 %)

- Arbeitsmaterialien (Skript, Lehrbuch) (28,0 %)
- Verfügbarkeit der Arbeitsmaterialien (6,7 %)

Rahmenbedingungen (2,2 %)

- kleine Seminargruppe (2,2 %)



LERNHINDERLICHE FAKTOREN

Studentische Rückmeldungen in TAP-Evaluationen

Datengrundlage: Rückmeldungen der Studierenden (n = 1.649) aus 46 mit TAP evaluierten Veranstaltungen von 32 Lehrenden der WHZ (Schwerpunkt Fakultäten PTI und WIW)

Anwendungsbezug (18,4 %)

- fehlende/mangelnde Anwendung und Praxis (18,4 %)

Dozentenmerkmale (12,9 %)

- geringes Engagement des Dozenten (9,1 %)
- Demotivierung/Einschüchterung der Studierenden (5,6 %)
- keine Offenheit des Dozenten für Studierende (2,4 %)
- irritierende Verhaltensweise des Dozenten (2,3 %)

Studentenmerkmale (31,6 %)

- fehlendes Vorwissen (25,4 %)
- Ablenkung durch Lautstärke der Kommilitonen (18,0 %)
- schwaches eigenes Engagement (17,5 %)
- Ablenkung durch eigene Technik (3,3 %)

studentische Aktivität (11,6 %)

- keine geforderte Aktivität der Studierenden (11,6 %)

Strukturierung (38,9 %)

- kein erkennbarer "Roter Faden" in der Lehrveranstaltung (29,1 %)
- keine Prüfungsschwerpunkte/-vorbereitung (21,8 %)
- unstrukturierte Arbeitsmaterialien (16,6 %)

Verständlichkeit (45,5 %)

- hohe Stoffmenge/hohes Tempo (38,5 %)
- fehlende/unverständliche Erklärungen (20,8 %)
- unübersichtliche/überfüllte Visualisierung (17,1 %)
- fehlende/zu wenige Lehrinhalte (12,6 %)
- keine/wenig visuelle Darstellung (4,8 %)
- inhaltliche Fehler (3,1 %)
- schlecht leserliche Visualisierung (2,9 %)

Kommunikation (1,4 %)

- abschweifende Diskussionen (1,4 %)

Arbeitsmaterialien (27,6 %)

- späte Bereitstellung der Unterlagen (19,9 %)
- keine (vollständigen) Arbeitsmaterialien (13,5 %)
- zu umfangreiche Arbeitsmaterialien (4,5 %)

Rahmenbedingungen (43,8 %)

- ungünstige Raumbedingungen (36,1 %)
- ungünstige Veranstaltungszeit (15,0 %)
- schlechte Passung zu anderen Lehrveranstaltungen (9,7 %)
- zu große Gruppen (4,8 %)
- Ausfall von Lehrveranstaltungen (3,4 %)



TEACHING ANALYSIS POLL

Alternative zum Fragebogen der Modul-Evaluation

Studierendenbefragung

Fragebogen modulbezogener Teil

- **Fragebogen** (online- und Papiervariante)
- Ansprache der **eingeschriebenen Studierenden**
- geschlossen Fragen und **quantitativer Schwerpunkt**
- **summativer Charakter**
- **Lehrorientierung**
- tendenzielle **Bewertung** der Lehrenden
- **obligatorische Evaluation**

Teaching Analysis Poll

- **Befragung** (in Präsenzveranstaltung)
- Ansprache der **anwesenden Studierenden**
- offene Fragen und **qualitativer Schwerpunkt**
- **formativer Charakter**
- **Lernorientierung**
- tendenzielle **Selbstoffenbarung** der Studierenden
- **freiwillige Evaluation**

Der Lehrende tauscht sich mit dem Mitarbeiter für Hochschuldidaktik zu den Ergebnissen aus.

Der Lehrende vereinbart zur Hälfte des Semesters einen Termin mit dem Mitarbeiter für Hochschuldidaktik.

Der Lehrende bespricht die Ergebnisse mit den Studierenden.

Wodurch lernen Sie in dieser Lehrveranstaltung am meisten?

Was erschwert Ihr Lernen in dieser Lehrveranstaltung?

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Punkte?

Der Mitarbeiter für Hochschuldidaktik übernimmt die Seminargruppe für 30 Minuten.

Die Studierenden diskutieren drei Fragen in Kleingruppen.

Der Mitarbeiter für Hochschuldidaktik erstellt einen Ergebnisbericht.

Der Mitarbeiter für Hochschuldidaktik sammelt und gewichtet die Rückmeldungen.